

Mein Jahr auf Lombok

von Lena



Hinduistischer Tempel auf Bali

Hallo liebe Familie, Freunde und Bekannte,

hier schon mein siebter Bericht aus Lombok. Das heißt, jetzt habe ich schon 7 Monate rum. Die Zeit vergeht wie im Fluge! Ich habe euch doch eben erst geschrieben, oder? Es ging mal wieder schnell! Trotzdem habe ich wieder einiges interessantes zu berichten. Von unserem neuen Groß-Projekt und noch mehr! Mein 7. Newsletter.... unglaublich!!

Jetzt fange ich aber auch an.

Und hier ist er... **Viel Spaß damit!**

Mein täglicher Arbeitsweg

Ich habe euch ja schon einmal erzählt, wie es so auf indonesischen Straßen zugeht. Sehr wild!!

Was aber natürlich auch noch zu meinem täglichen Arbeitsweg auf dem Mopet dazugehört sind die vielen Eindrücke, die ich jeden Tag bekomme und verarbeiten muss. Ja, auch nach so langer Zeit hier kann ich täglich noch mehrmals schmunzeln, weil ich wieder irgendetwas Unglaubliches auf den Straßen entdecke!

Ich zeige euch hier mal ein paar Bilder, damit ihr auch mal mit staunen könnt und einen Eindruck bekommt, was mir hier so über den Weg läuft!



Unten: ein kleiner Bus





Lust auf Kleider-Shopping? Ein paar schöne Exemplare von Kleidershops an der Straße!

Weiter geht's mit dem Müllproblem, dass einen hier in Indonesien überall hin begleitet!



Der Müll ist einfach überall! Zwischen den Häusern, mitten in der Natur, auf allen Wegen, in allen Ecken!



Allerdings gibt es auch Müllsammelstellen und so etwas wie eine Müllabfuhr, aber nur in Mataram! Wie und wann diese allerdings genau arbeitet, habe ich noch nicht herausbekommen!



Der Müll wird aber vieler Orts auch einfach in den Fluss geworfen oder verbrannt... Wie man hier schön sehen kann!



Hier nochmal ein paar lustige Straßenszenen:



So transportiert man hier Stühle, Reifen oder Familien!!

Und immer im Gegensatz dazu, die überwältigend schöne Natur!!



Das neue Projekt: Wohngemeinschaft

Ich habe euch in meinem letzten Newsletter schon von dem neuen Projekt, Wohngemeinschaft erzählt, dass jetzt voll in den Startlöchern steht.

Nochmal zum Hintergrund des Projekts:

Die Kinder leben in Jagaraga mit ihrer Familie zusammen in meist sehr kleinen Ein-Zimmer-Häusern, mit vielen Geschwistern. In direkter Nachbarschaft leben meist die Großeltern, Tanten, Onkels und Cousins.

Das bedeutet für die Kinder viel Arbeit: im Haushalt mithelfen, kleinere Kinder hüten...

Und einfach kaum Ruhe und Zeit zum Lernen und vor allem keinen geeigneten Platz dafür.

Das Ziel ist es in Montong, ein größeres Projekthaus, eine WG, zu schaffen, in der die Kinder von Montag bis Samstag wohnen, nach der Schule hier ankommen und einfach Zeit und Raum zum Lernen haben.

Natürlich kommt auch das Spielen, Toben, Kochen lernen und einfach Selbstständiger werden nicht zu kurz.

Das Haus soll einige Schlafräume bekommen, eine Küche, Bäder, Wohnraum und ganz wichtig, eine schöne Terrasse.

Momentan sind für den Anfang zwei Mädchen und vier Jungen vorgesehen, die ab Juli einziehen sollen. Im Moment steht das dafür vorgesehene Grundstück noch leer. Also kommt noch sehr viel Arbeit auf uns zu.

Die Pläne sind schon bei der Baufirma angekommen und es wird wohl bald mit dem Vorhaben begonnen.

Allerdings, wie ihr euch vielleicht denken könnt, fehlen uns noch ausreichend finanzielle Mittel.



Da ich davon überzeugt bin, dass dieses Projekt wirklich toll ist und ich die Kinder strahlen sehe, wenn wir über die Zukunft hier in Montong reden, möchte ich euch alle um etwas Hilfe bitten. Wir können jeden Euro sehr gut gebrauchen und ich garantiere euch, dass das Geld auch da ankommt, wo es gebraucht wird. Die Kinder und ich würden uns sehr über eure Unterstützung freuen! Also gebt euch einen Ruck und unterstützt uns hier bei unserer Arbeit! Vielen Dank und *Terima Kasih!*

Spendenkonto der Kinderoase:

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

Konto: 1014502013

BLZ: 350 601 90

Name: KiWie e.V.

Kennwort: Kinderoase Lombok, WG

Hier unsere sechs Glücklichen!



Jetzt bin ich auch schon wieder am Ende meines Newsletters angekommen. Ich hoffe er hat euch gefallen und ihr konntet wieder einiges neues erfahren! Ja, was erzähle ich euch das nächste Mal? Ich weiß es noch nicht genau, aber genügend Stoff wird mir sicher einfallen!

Für heute ist aber erst mal Schluss!!

Also, machts gut,

bis zum nächsten Mal,

und „da da“

Eure Lena

